

Sorten, Kompetenz & Service

Juventa




mittelfröhe, vorwiegend festkochende Speisesorte

- gelbe Fleischfarbe
- ansprechende Knollenform
- breite Nematodenresistenz
- sehr ertragreich

gute Speisequalität mit breiter Nematodenresistenz zur Absicherung einer nachhaltigen Kartoffelproduktion

Ertragsstarke, vorwiegend festkochende Speisequalität mit gelber Fleischfarbe

Anbauempfehlung		mehr Info	
Standortansprüche	bevorzugt mittlere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung		
Pflanzung	35/50	Legeabstand (75 cm-Reihe) von 32 - 34 cm (38.000 Pflanzen/ha), für 40/60 Packware minus 2 cm	
	Pflanztiefe	Standard	
	Vorbereitung	besitzt eine ausgeprägte Keimruhe; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3 - 4 Tage) wird empfohlen	
	Beizung	Beizung gegen Rhizoctonia empfohlen; Verträglichkeit der Beizung ist zu prüfen	
Herbizide	eine besondere Empfindlichkeit gegen Metribuzin ist nicht bekannt		
Blattgesundheit	durchschnittliche Blattgesundheit		
Ernte	benötigt ca. eine Woche länger um Schalenfestigkeit zu erlangen; klassische Lagersorte, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein		
Düngung	inkl. Rücklieferung Vorfrucht		
Stickstoff	160 kg/ha inkl. N _{min} ^r inkl. org. Düngung	auf auswaschungsgefährdeten Standorten Gaben über 80 kg N/ha splitten	
Phosphor	100 kg/ha	wasserlösliches Phosphat zum Pflanzen	
Kalium	200 - 250 kg/ha	kaliumbetonte Qualitätsdüngung; bis 150kg K ₂ O als Kaliumchlorid möglich; auf auswaschungsgefährdeten Standorten Gaben teilen	
Magnesium	60 kg /ha	zur Ertrags- und Qualitätssicherung	
Blattdüngung	keine pauschale Empfehlung, auf Mangelstandorten ergänzend		
Sorteneigenschaften			
Reife	mittelfrüh	Knolle	
Speisewert	gelbe Fleischfarbe; vorwiegend festkochend mit geringer Kochdunklungsneigung	Form Augenlage Fleischfarbe Schale	oval mittel - flach gelb glatt - sehr glatt
Ertrag	hohe Erträge bei einer ansprechenden, ausgewogenen Sortierung	Resistenzen	Nematoden Ro 1, 2/3, 5 (alle 9) Pa 2 (8) + 3 (8)
Jugend	leicht zögerlich, dann mit zügiger Krautentwicklung	Anfälligkeiten	
Lagerung	eine Woche verlängerte Schwitzphase im Lager; sehr keimruhig bis weit in das Frühjahr		Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung